



## Anfrage Schmid-Ambauen Rosy und Mit. über Homeschooling

eröffnet am 28. Januar 2019

Alle Kinder haben im Kanton Luzern wie in der ganzen Schweiz die Pflicht, die Schule zu besuchen. Im Kanton Luzern können Eltern unter besonderen Umständen ein Gesuch um Homeschooling (Privatunterricht zu Hause) stellen. Dies erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Dazu stellen sich einige Fragen:

1. Welches sind die Gründe, die zum Antrag und zum Entscheid für ein Homeschooling führen? Wer entscheidet? Können auch Aussagen zu Familienstrukturen, bestimmten Lebensanschauungen oder Lebensentwürfen gemacht werden?
2. Wie ist gewährleistet, dass diese Kinder keine Nachteile und Lücken in Bezug auf den Lehrplan und ihre Entwicklung haben? Werden die Lernzielerreichung und die Lernfortschritte gemessen? Wie sind die Ergebnisse im Vergleich zu den Kindern, die die öffentliche Schule besuchen? Welche Vorteile haben diese Kinder gegenüber jenen Kindern, die die Volksschule besuchen?
3. Wer darf die Kinder zuhause unterrichten, und welche Anforderungen und Auflagen werden an diese Personen und das Umfeld gestellt? Wie sieht es mit Fortbildungskursen und mit Erfahrungsaustausch aus, und wer finanziert diese und die nötige Zeit?
4. Welche Erfahrungen wurden mit dem Homeschooling gemacht: Stärken, Schwächen, Vorteile, Nachteile für die verschiedenen Beteiligten und im Speziellen für die Kinder?
5. Wie viele Kinder wurden in den letzten Jahren im Homeschooling unterrichtet? Wie viele sind es aktuell? Wie viele Jahre sind diese Kinder in der Regel nicht an einer öffentlichen oder privaten Schule, sondern im Homeschooling? Unterscheiden sich diese Kinder beim Eintritt in die Volksschule von den anderen Kindern? Brauchen sie Unterstützung?
6. Wie häufig ist Homeschooling in anderen Kantonen, und wie sieht es dort bezüglich Bedingungen, Anforderungen, Bewilligungen, Anzahl und Erfolg aus?
7. Wie sieht es mit den Gesamtkosten aus? Wie viel kostet das Homeschooling je Kind, je Stufe oder Klasse, und wer finanziert dies. Gibt es Einsparungen für die Gemeinde oder den Kanton, wenn ja, wie viele pro Jahr, pro Kind?
8. Wie sieht die Entwicklung, der Trend zum Homeschooling aus? Wird das Homeschooling vom Kanton eher gefördert oder verhindert?

Schmid-Ambauen Rosy  
Pfäffli-Oswald Angela  
Gloor Daniel  
Bucher Philipp  
Schurtenberger Helen  
Bucher Guido  
Zeier Maurus

Moser Andreas  
Amrein Othmar  
Dubach Georg  
Scherer Heidi  
Dalla Bona-Koch Johanna  
Keller Irene  
Wolanin Jim